Individuelle Förderung als Kernaufgabe von Schule

Ziel (für alle Lernenden):

(lern-)handlungskompetente Schülerinnen und Schüler (in allen Kompetenzbereichen)

Gestaltung von kompetenzfördernden Lehr-Lern-Arrangements:

Förderung selbst gesteuerten Lernens	vielfältige Formen der Individualisierung und Differenzierung	kognitive Aktivierung, aktive Aneignung	Förderung sozialen Lernens	Lerndokumentation; Reflexion des Lernens/Diagnostik; Beratung
unter anderem: • Kompetenzraster • Checklisten • eigene Lernpläne • Portfolio, Lerntagebuch	*unter anderem:* • anforderungsdifferente und offene Aufgaben • Interessen fördern • Lernwerkstätten • Projekte • Referate/ Präsentationen	*unter anderem:* • offene und handlungsorientierte Lernformen • Lernen durch Lehren • kooperatives Lernen	*unter anderem:* • die Klasse als Gemeinschaft • Partizipation • Respekt und Anerkennung von Vielfalt • Öffnung von Schule und Unterricht • Konflikte bewältigen	*unter anderem:* • Selbst- und Fremdeinschätzung • Assessment • „Kompetenzchecker" • Lernbeobachtung/ Lerndiagnostik • Portfolio/ Lerntagebuch • Lernverträge/ Förderpläne

Präzisierung/ Abstimmung auf Schulebene:

schulinterne Curricula, Kompetenzraster, Bewertungsraster, Checklisten, Vereinbarungen, Förderpläne

Zentrale Vorgaben:

Rahmenlehrpläne, Bildungsstandards, zentrale Prüfungen

Quelle: Zöllner, H./Vollstädt, W. u. a.: Lernen für den GanzTag. Modul 08, Verbundprojekt, LISUM 2008